Bunt ist die Hoffnung

Autor(en): **Herzog, Andres**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **33 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

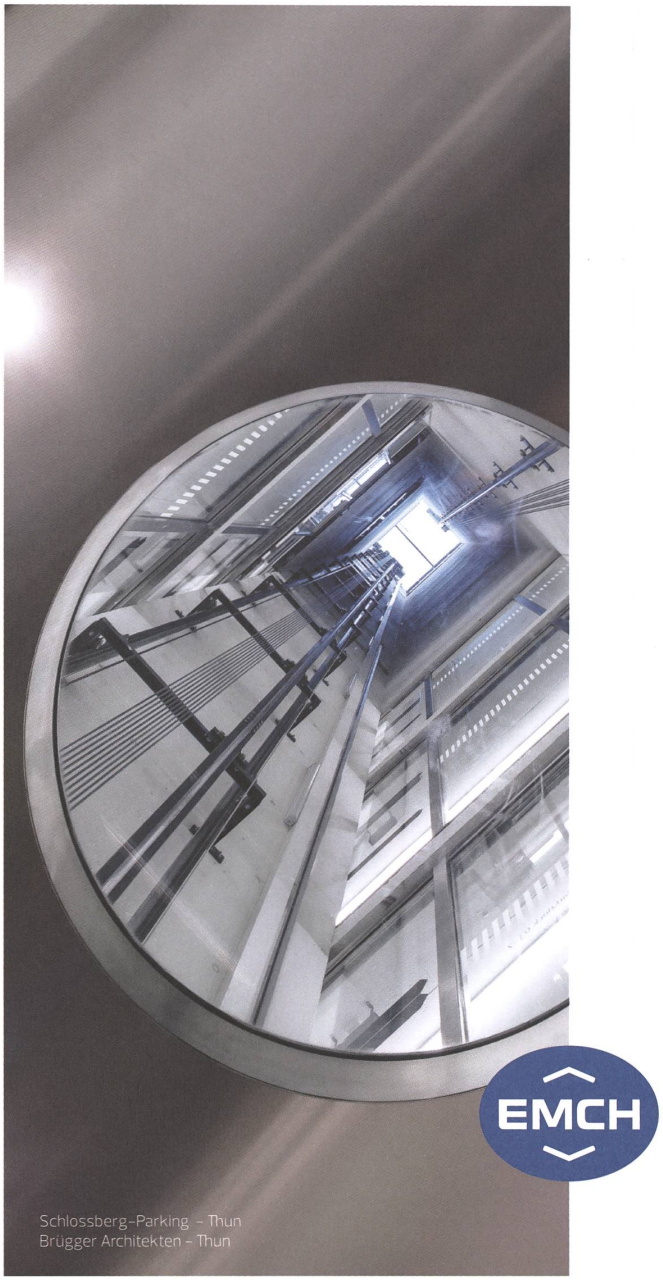
Bunt ist die Hoffnung

Die Welt steht am Abgrund, liest man beinahe täglich. Dieses Heft soll Hoffnung machen. Armin Scharf stellt die Prothese der beiden Jungdesigner Simon Oschwald und Fabian Engel vor, die wenig kostet und aus rezykliertem Plastik besteht. ‹Circleg› lässt Menschen in ärmeren Regionen hoffen, wieder auf zwei Beinen gehen zu können. Das Projekt stimmt zuversichtlich, dass die Kreislaufwirtschaft nicht bloss Theorie ist. Und es nährt die Hoffnung, dass die junge Generation die Dinge anpackt.

Die Bauwelt zum Besseren zu wenden, hilft der offene Wettbewerb, für den Ivo Bösch und Marcel Bächtiger am Heftanfang plädieren. Im Themenheft, das dieser Ausgabe beiliegt, erklären sie die Vorzüge des Verfahrens ausführlich. Bauherren können sich vielfältigere Lösungen erhoffen, und sie geben dem Nachwuchs eine Chance. Zeitgleich mit dem Plädoyer erscheint das Fachjournal Hochparterre Wettbewerbe mit der Nummer 1/2020 in neuem Layout.

Die Hoffnung, dass Architektur und Technik sich gewinnbringend verbinden lassen, bestätigt der Beitrag von Axel Simon anhand der Bauten der englischen Architekten Michael und Patty Hopkins. Viel bange Hoffnung löst der Wegfall der SIA-Kalkulationshilfe für Honorare aus, über den drei Architekten in diesem Heft diskutieren. Falsche Hoffnungen wecken schliesslich aufwendig begrünte Hochhäuser, wie Palle Petersen in seinem Artikel zum Aglaya-Turm in Rotkreuz erläutert. Die Zuversicht – und ihr Gegenteil – hat viele Schattierungen. **Andres Herzog**

Impressum
33. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger Köbi Gantenbein
Geschäftsleitung Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid
Heftleitung Andres Herzog
Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst, Köbi Gantenbein, Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen, Axel Simon; Volontärin: Anna Raymann
Art Direction Antje Reineck
Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Miriam Bossard
Produktion Daniel Bernet, René Hornung, Linda Malzacher
Korrektorat Marion Elmer, Elisabeth Sele
Lithografie Team media, Gurtnellen
Druck Stämpfli AG, Bern
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Elena Wespi; Lernender: Björn Lindroos
Hochparterre Online Urs Honegger
Hochparterre Wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*, 2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.–
Adressänderungen hochparterre@edp.ch, Telefon +41 41 349 17 62
ISSN 1422-8742



Massarbeit aus der Lift-Manufaktur.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE

EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH – 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com